



# Was ist neu bei Scrum?

Die vier wesentlichen Änderungen im Scrum Guide 2020

1.

## Scrum Teams verpflichten sich auf ein einziges Produktziel



"Mehr Aufmerksamkeit gilt Scrum als Transportmittel als dem, wohin es einen bringen soll."

Ziele geben der Arbeit von Scrum Teams Sinn und Zweck. Sie geben auch den Fokus und dienen als Prüfstein, um Entscheidungen zu treffen. Das wurde schon in der Behandlung der Sprint Goals im Scrum Guide deutlich. Wenn Scrum Teams kein einziges Ziel für ihren aktuellen Sprint haben, dann wird das Ziel implizit zu "alle Arbeiten im Sprint Backlog abschließen".

Aus diesem Grund legt der neue Scrum Guide eine noch stärkere Betonung auf klare und singuläre Ziele, die erfassen, was an der Arbeit wertvoll ist. Während er bereits ein einzelnes "Sprint Goal" enthielt, fügt er nun (formell) ein einzelnes "Product Goal" hinzu, zu dem sich das Scrum Team verpflichtet.

Es kann immer nur ein "Product Goal" geben, unabhängig davon, wie viele Scrum Teams an einem Produkt arbeiten. Wenn dieses Ziel erreicht oder aufgegeben wird, wird ein neues formuliert. Natürlich wird sich das Produktziel wahrscheinlich weiterentwickeln, während die Teams daran arbeiten, es zu erreichen - es ist nicht als statisches Ziel gedacht.

2.

## Von Rollen zu Verantwortlichkeiten



Der neue Scrum Guide spricht von "Accountabilities" statt von "Roles".

Im Laufe der Jahre wurden die Rollen des Scrum-Frameworks langsam zu gängigen Berufsbezeichnungen. Doch oft lenkt der Fokus auf den Jobtiteln von den Verantwortlichkeiten ab, wie sie im Scrum Guide vorgesehen sind. Der neue Guide versucht dies zu korrigieren, indem er von "Accountabilities" statt von "Roles" spricht.

"Das unterstreicht noch einmal, dass das Scrum-Framework keine Sammlung von Jobtiteln, sondern eine Sammlung von Verantwortlichkeiten ist, um ein Produkt auf eine empirische Art und Weise zu entwickeln."

3.

## Drei Verpflichtungen zur Wahrung der Empirie



"Beim Scrum-Framework ging es in all seinen Iterationen immer darum, den Menschen, die die Arbeit machen, die Übernahme der Kontrolle über diese Arbeit zu ermöglichen."

Der neue Scrum Guide macht drei Ziele, drei Verpflichtungen zu diesen Zielen und drei Wege, die Empirie aufrechtzuerhalten, explizit:

- 1.** Das Scrum Team einigt sich zu Beginn eines jeden Sprints auf ein einziges Sprint Goal, um die Arbeit und die Entscheidungen, die sie während des Sprints treffen müssen, zu steuern. Die Leute, die diese Arbeit machen - die Entwickler - verpflichten sich, gemeinsam auf dieses Ziel hinzuarbeiten. Die Arbeit, die dafür nötig ist, wird im Sprint Backlog ständig aktualisiert und transparent gemacht.
- 2.** Das Scrum Team einigt sich auf ein einziges Produktziel, um die Arbeit und die Entscheidungen zu leiten, die sie während der Entwicklung eines Produkts treffen müssen. Die dafür notwendige Arbeit und die Entscheidungen, die dazu getroffen werden, werden im Product Backlog kontinuierlich transparent gemacht.
- 3.** Das Scrum Team einigt sich auf eine Definition of Done, die die Qualitätsrichtlinien beschreibt, an die es sich hält, um seinen Stakeholdern qualitativ hochwertige Inkremente zu liefern. Die Entwickler verpflichten sich zu diesen Richtlinien und machen dies durch die von ihnen gelieferten Done Increments transparent.

4.

## Kürzer und noch weniger bestimmend



"Das Scrum-Framework setzt nur die Zielpfosten für einen empirischen Ansatz und vertraut auf die Erfahrung und Kreativität der Spieler, um zu entscheiden, wie man das Spiel am besten spielt."



Das Scrum Framework ist genau das - ein Framework.

Wenn man sich frühere Iterationen des Scrum Guides ansieht, fällt auf, dass er im Laufe der Jahre immer weniger bestimmend geworden ist. Ältere Versionen empfahlen bestimmte Praktiken wie Burn-Down-Diagramme, bestimmte Fragen, die während des Daily Scrum gestellt werden sollten und die Praxis, den Scrum Master das Daily Scrum moderieren zu lassen. Wir haben gelernt, dass diese Praktiken nicht immer hilfreich sind. Daher setzt der aktualisierte Scrum Guide den Trend fort, weniger präskriptiv zu sein:

- Die drei Daily Scrum Fragen werden nicht mehr erwähnt.
- Es gibt keine Anforderung mehr an die Anzahl der Verbesserungen aus einer Sprint Retrospektive, die im Sprint Backlog landen sollten.
- Die allgemeine Sprache wurde aufgeweicht, um mehr Raum für lokale Lösungen zu schaffen.



**"Scrum is still Scrum.  
A framework for help people and  
teams solve complex problems."**

Quelle:

<https://www.scrum.org/resources/blog/what-4-key-changes-scrum-guide-tell-us-about-scrum>